

DAS DUALE HOCHSCHULSTUDIUM MIT ZUKUNFT.



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist mit rund 35.000 Studierenden an 12 Studienorten und 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen die größte Hochschule des Landes. Zwischen Schwarzwald und Bodensee liegt die DHBW Villingen-Schwenningen mit 2.500 Studierenden. 16 akkreditierte Studiengänge der Fakultäten Wirtschaft und Sozialwesen führen nach drei Jahren zu den Abschlüssen Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Science mit 210 ECTS-Punkten. Berufsbegleitende und berufsbegleitende Masterstudiengänge gehören ebenso zum Angebot.

An der DHBW Villingen-Schwenningen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Lehr- und Forschungsbereich „Soziale Arbeit und Diversity - Schwerpunkt Gender“ (Teilzeit 75 %, befristet bis 31.12.2020)

Die DHBW war mit ihrem Gleichstellungskonzept erfolgreich und hat im Rahmen des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder II erfolgreich zusätzliche Mittel für Gleichstellung und Genderforschung eingeworben.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Dienstleistungen im Rahmen der Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten in der Sozialen Arbeit (Drittmittelinwerbung und -verwaltung sowie Forschungstätigkeiten mit dem Ziel, einen neuen Lehr- und Forschungsbereich zur genderreflektierten Sozialen Arbeit aufzubauen)
- Mitwirkung im Re-Akkreditierungsprozess und der Lehrentwicklung in Studiengängen der Sozialen Arbeit (Verankerung von Gender- und Diversity-Ansätzen, Fortbildungen)
- Übernahme von Lehraufgaben in Studiengängen des Sozialwesens (Fokus: Gender- und diversitätsbewusste Soziale Arbeit)
- Konzeption, Organisation und Evaluation von fachlich einschlägigen Veranstaltungen

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss (vorzugsweise Master oder Äquivalent) im Bereich der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, Erziehungs- und Sozialwissenschaften oder verwandter Studiengänge
- Wissenschaftliche Fachkenntnisse der sozial- oder kulturwissenschaftlichen Gender Studies und der Geschlechterforschung und Erfahrungen im Bereich der qualitativen empirischen Sozialforschung
- Erfahrungen im Projektmanagement, vorzugsweise in der Beantragung und Abwicklung von (Drittmittel-)Projekten
- Gute EDV-Kenntnisse und Organisationskompetenzen
- Kenntnisse über aktuelle Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung, Lehre und Projektmanagement
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Vergütung in Abhängigkeit der Qualifikation nach den Vorschriften des geltenden Tarifvertrages (bis Entgeltgruppe 13 TV-L)
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit zu einer Dual-Career-Beratung für Ihre Partnerin / Ihren Partner.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 31.08.2016. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: bew@dhw-vs.de.

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen
Herrn Verwaltungsdirektor Andreas Heidinger
Friedrich-Ebert-Straße 30
78054 Villingen-Schwenningen



Für fachliche Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung: Frau Prof. Dr. Sandra Smykalla, Telefon 07720 3906-210, E-Mail: smykalla@dhw-vs.de.

Sonstige Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Andreas Heidinger, Verwaltungsdirektor, Telefon 07720 3906-108.